

„Abend zum Lutherjahr“ - Lesung in der KÖB Kölbingen zum 500. Jahrestag der Reformation

Pastoralreferent Matthias Ruß las in der Katholischen Öffentlichen Bücherei Kölbingen-Möllingen aus dem Buch vor: **Martin Luther – eine ökumenische Perspektive von Kardinal Walter Kasper.**

Zunächst sprach Herr Ruß die Welt Luthers von 1517 an, die eine Zeit des Umbruchs zwischen Mittelalter und Neuzeit war, unter anderem mit der Erfindung des Buchdrucks. Er las Teile aus den sieben Kapiteln des Buches vor mit den wichtigsten Anliegen Luthers.

Luthers Botschaft war, so Kasper: ... *„Die Botschaft von der Barmherzigkeit Gottes ... Antwort auf seine persönliche Frage und Not wie auf die Fragen seiner Zeit; sie ist auch heute die Antwort auf die Zeichen der Zeit und die drängenden Fragen vieler Menschen.“*

Kasper schreibt weiter: *„Viele Christen erwarten zu Recht, dass das Gedenken von 500 Jahren Reformation uns ökumenisch einen Schritt dem Ziel der Einheit näher bringen werde. Wir dürfen diese Erwartung nicht enttäuschen.“*

Den Menschen unserer Zeit wird dabei schnell klar, wie aktuell Luthers Botschaft für Christen aller Konfessionen ist - und was ihn heute mit Papst Franziskus verbindet, denn beide stellten/stellen **die Barmherzigkeit** in den Focus ihres Schaffens.

Im zweiten Teil des Abends beschäftigte sich die Versammlung mit der Frage: Was würde Luther heutzutage an die Kirchentür anschlagen? - Jeder Teilnehmer des Abends hatte die Möglichkeit, seine „Anschläge“ auf ein Kirchentür-Plakat zu schreiben.

Dieser gelungene Abend gab den Besuchern sicher einige Gedanken mit nach Hause.